

## Öffentliche Sitzung des Kreistages am 1. April 2019

### BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Kreistags am 18.02.2019</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, ohne förmliche Abstimmung):</u> Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Kreistags am 18.02.2019 wird genehmigt.</p>
2.	<p><u>Beschluss:</u> Entfällt. Der Vorsitzende teilt mit: <u>Der Kreistag hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 18.02.2019 folgenden Beschluss gefasst:</u> <u>Der Vollzug des folgenden Beschlusses des Kreistags vom 26.11.2018 wird bis auf Weiteres ausgesetzt:</u> <i>„Der Landkreis wird eine gutachterliche Analyse der wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit des GLKN erstellen lassen. Dabei sind insbesondere auch die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Gesundheitsbereich allgemein und speziell für den GLKN aufzuzeigen.“</i> Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.</p>
3.	<p><b>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH; Grundsatzbeschluss zur Förderung des "Masterplans Bau"</b></p> <p><u>Beschluss 1 (Mehrheit der Nein-Stimmen gegen 8 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen):</u> <u>Folgender Antrag von Kreisrat SIEGFRIED LEHMANN wird abgelehnt (ergänzende Ziff. 3 zum Beschlussvorschlag der Verwaltung):</u> <i>„Der Beschluss gem. Ziff. 1 und 2 bezieht sich auf die Kosten für die priorisierten Maßnahmen gem. Anlage zur Sitzungsvorlage (17.475.084 €). Über die weiteren, nachgelagerten Maßnahmen in Höhe von 47.217.800 € wird nach Vorlage des vom Kreistag am 26.11.2018 bereits beschlossenen Gutachtens bezüglich der künftigen Entwicklung des Gesundheitsverbunds beraten.“</i></p> <p><u>Beschluss 2 (Mehrheit der Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen):</u> Mit nachfolgendem Beschluss erklärt der Kreistag die grundsätzliche Bereitschaft des Landkreises Konstanz zur finanziellen Unterstützung der Investitionen des vorgelegten „Masterplans Bau“ des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz (GLKN):</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die nicht aus Zuschüssen und Eigenmitteln des GLKN zu deckenden Investitionskosten des vorgelegten „Masterplans Bau“ trägt der Landkreis Konstanz.</li><li>2. Anträge auf Förderung durch den Landkreis für Einzelmaßnahmen des vorgelegten „Masterplans Bau“ sind vom GLKN beim Landkreis Konstanz zu stellen und werden dort im Rahmen des Haushaltsplans entschieden.</li></ol>

**Hinweis:**

Kreisrat OSTERMAIER gibt namens der Fraktion der FW zu Protokoll:

„Wie Zuschüsse des Landkreises in den „Masterplan Bau“ für die Zukunft gesichert werden, ist vor der ersten Investition zu klären.“

**4. Neubau eines Berufsschulzentrums in Konstanz;  
Planerauswahlverfahren - Eckpunkte für die Auslobung des Wettbewerbs  
(Stufe 2)**

**Beschluss (einstimmig):**

Für die Auslobung des Architekturwettbewerbs in Stufe 2 des dreistufigen europaweiten Planerauswahlverfahrens werden folgende Eckpunkte zugrunde gelegt:

1. Raumprogramm des Regierungspräsidiums Freiburg und Ergebnisse der Machbarkeitsstudie (Beschluss des Kreistag vom 23.07.2018)
2. Abwicklungsstrategie für das Gesamtvorhaben (Machbarkeitsstudie)
3. Variante 1.3 (kompletter Neubau) mit Kostenrahmen 90,0 Mio. EUR (Beschluss Kreistag 22.10.2018) einschließlich der nicht-schulischen Nutzungen, s. Ziff. 8 u. 9
4. Berücksichtigung der funktionalen Zusammenhänge aus dem Nutzerworkshop mit den Schulen
5. Städtebauliche Rahmenbedingungen der Stadt Konstanz (Anlage 1)
6. Herstellung von mindestens 30 Stellplätzen für die Gemeinschaftsschule der Stadt Konstanz
7. Planung einer Drei-Feld-Sporthalle
8. Räume für Sozialarbeiter und Jugendberufshelfer
9. Räume für Kreisarchiv und Kreismedienzentrum.

**5. Neubau eines Berufsschulzentrums Konstanz;  
Planerauswahlverfahren - Besetzung Preisgericht**

**Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):**

Für die Durchführung des Wettbewerbs im dreistufigen europaweiten Planerauswahlverfahren wird das Preisgericht mit 8 Sachpreisrichtern und 9 Fachpreisrichtern besetzt.

**Sachpreisrichter:**

1. CDU Kreisrat Wolfg. MÜLLER-FEHRENBACH, Stellvertr. Manfred JÜPPNER
2. FW Kreisrat Pius WEHRLE, Stellvertreter Dietmar BAUMGARTNER
3. Grüne Kreisrätin Dr. Anne OVERLACK, Stellvertr. Birgit BRACHAT-WINDER
4. SPD Kreisrätin Zahide SARIKAS, Stellvertreter Markus ZÄHRINGER
5. FDP Kreisrat Dr. Georg GEIGER, Stellvertreter Peter HÄNßLER
6. LRA Verwaltung, Landrat (Frank HÄMMERLE), Stellvertreter Harald NOPS
7. LRA Verwaltung, Verwaltungsdezernent H. NOPS (Stellvertr. Karin SEIDL)
8. LRA Verwaltung, Amtsleitung Hochbau u. Gebäudemanagement Karin SEIDL (Stellv. Frau Seidl/Verw.: Theresia GROMANN, Mathias HALTMEYER).

**Fachpreisrichter:**

1. Herr BIERICH (Freier Architekt)

*Geschäftsführer studio bierich freie architekten bda, Stuttgart; ehem. Partner im Büro Wulf + Partner u. Projektleiter Messe Stuttgart*

	<p><b>2. Herr CHERET (Cheret Bozic Architekten BOA OWB)</b>  <i>Büroinhaber Cheret Bozic Architekten BDA, Stuttgart; Professor an der Uni Stuttgart</i></p> <p><b>3. Frau Prof. EBERDING</b>  <i>Vorsitzende des Gestaltungsbeirats der Stadt Konstanz</i></p> <p><b>4. Frau HOFFMANN (Freie Architektin)</b>  <i>Partnerin im Büro D'Inka Scheible Hoffmann Architekten BDA, Fellbach</i></p> <p><b>5. Herr KELLER (Freier Architekt)</b>  <i>Büroinhaber dk-architektur, Untertürkheim</i></p> <p><b>6. Herr KNOLL (Freier Landschaftsarchitekt)</b>  <i>Büroinhaber knoll.neues.gruen, Holzgerlingen; Professor an der Hochschule für Wirtschaft u. Umwelt Nürtingen</i></p> <p><b>7. Herr KRUMMLAUF (Krummlauf Teske Happold)</b>  <i>Freier Architekt, Büroinhaber BKT Architekten, Heilbronn</i></p> <p><b>8. Herr LANGENSTEIERN-SCHÖNBORN</b>  <i>Baubürgermeister der Stadt Konstanz</i></p> <p><b>9. Frau LAUFNER (Freie Architektin)</b>  <i>Büroinhaberin Ernst+Laufner Architektinnen und Stadtplanerinnen, Stuttgart</i></p> <p><b><u>Stellvertreter</u></b>  <b>Herr Prof. SCHÜRMAN (Freier Architekt)</b>  <i>Professor an der Uni Stuttgart, ehem. Präsident der Architektenkammer B.-W. und ehem. Landesvorsitzender des Bundes Deutscher Architekten BDA.</i></p> <p><b><u>Als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht sollen hinzugezogen werden:</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schulleiter Wessenbergschule, Herr POHLMANN-STRAKHOF</li> <li>2. Schulleiter Zeppelin-Gewerbeschule, Herr KNAPP</li> <li>3. Stadt Konstanz, Baurechtsamt, Herr NAPEL</li> <li>4. Stadt Konstanz, Amt für Stadtplanung und Umwelt, Herr BODE.</li> </ol>
6.	<p><b>Anpassung der Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung</b></p> <p><b><u>Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der im Sachverhalt dargestellten Anpassung/Fortschreibung der Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Landkreis Konstanz wird zugestimmt.</li> <li>2. Die Änderungen treten zum 01.06.2019 in Kraft.</li> <li>3. Der Neufassung der Satzung wird gemäß ANLAGE 3 zur Sitzungsvorlage zugestimmt.</li> </ol>
7.	<p><b>Bürgerfragestunde</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b>  <b>Entfällt.</b>  Auf Nachfrage des <b>Vorsitzenden</b> erfolgen keine Wortmeldungen.</p>
8.	<p><b>Mitteilungen</b></p>

8.1	<p><b>Unterbringung und Integration von Asylbewerbern; Aktueller Sachstand</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> <b>Entfällt.</b></p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den aktuellen Sachstandsbericht zum Thema "Asyl" zur Kenntnis.</p>
9.	<p><b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b></p>
9.1	<p><b>Letzte Sitzung des Kreistags von Landrat F. Hämmerle</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> <b>Entfällt.</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> führt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heute habe ich die letzte Sitzung des Kreistags vor meinem Ruhestand geleitet.</li> <li>• In nahezu 22 Jahren waren dies ca. 80 Sitzungen (allein Kreistag, dazu kommen noch die Ausschüsse mit insgesamt ca. 350 Sitzungen). Kreistag UND Ausschüsse = etwa 2.500 TOPs.</li> <li>• Der Kreistag wurde in dieser Zeit viermal neu besetzt - nach den jeweiligen Kreistagswahlen (1999, 2004, 2009 und 2014). Und ich wurde 2005 und 2013 wieder gewählt.</li> <li>• Der Landkreis hatte 1997, bei meinem Amtsantritt, ca. 262.000 Einwohner. Heute sind es ca. 285.000, also rd. 23.000 Einwohner mehr als damals.</li> <li>• Der Hebesatz für die Kreisumlage erreichte 2005 mit 41,42 %-Punkten ihren Höchststand, heute liegt dieser Satz bei 29,90 %-Punkten (wie 2016 und 2017).</li> <li>• Wir haben in den letzten 22 Jahren unglaublich viel geschafft, besonders im Kreistag, der die finalen Entscheidungen trifft. Festzuhalten ist, dass sehr viele gute Entscheidungen getroffen worden sind.</li> <li>• Wichtigste Beispiele: Gesundheitsverbund, Neubau BSZ Radolfzell, Grundsatzbeschluss BSZ KN, Vergabe Regionalbusverkehr (größter Auftrag aller Zeiten, ca. 100 Mio. €). Darüber hinaus gibt es viele weitere, ebenfalls wichtige Beschlüsse und Grundsatzbeschlüsse.</li> <li>• Auch Resolutionen gehören dazu, insbesondere zu den Themen Schienenverkehr, Flugverkehrsbelastungen, Atommüllendlager, Polizeireform, TTIP usw.</li> <li>• Der Gesundheitsverbund und das neue BSZ KN werden den KT weiter sehr beschäftigen, das waren auch heute Themen im KT.</li> <li>• Unabhängig davon freut es mich, dass es uns gemeinsam gelungen ist, einen soliden Haushalt für 2019 aufzustellen und meinem Nachfolger, Herrn <b>Danner</b> (und dem neuen Kreistag) ein kleines „Sparkässle“ zu hinterlassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Nettoneuverschuldung von Null (Kreditaufnahmen = Tilgung, je 3,5 Mio. €).</li> <li>➤ Es stehen 2 Mio. € für kapitalstärkende Maßnahmen beim Gesundheitsverbund zur Verfügung (zusätzlich zum Rettungsschirm aus 2018 mit 5,0 Mio. €).</li> <li>➤ Zusammen mit der Kreditermächtigung aus 2018 (8,3 Mio. €) sowie den 5 Mio. € für den Rettungsschirm GLKN (voraussichtlich nicht oder nur in geringem Umfang notwendig), gibt es ein „Polster“ von ca. 10 – 11. Mio. € für die kommenden Jahre.</li> </ul> </li> <li>• Am letzten Montag haben wir einen neuen Landrat gewählt – es ist Herr Zeno <b>Danner</b>. Herr <b>Danner</b> wird am 01.05.2019 das Zepter übernehmen und ich bin überzeugt davon, dass er seine Sache gut machen wird. Schenken Sie ihm ihr Vertrauen und „behandeln sie ihn gut“ – so wie Sie auch mich meistens gut und pfleglich be-</li> </ul>

handelt haben.

- Es bleibt mir noch, mich bei Ihnen allen ganz herzlich zu bedanken für die über alle Fraktionen und Gruppierungen hinweg sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Sie haben es mir leicht gemacht und das ist alles andere als selbstverständlich. Nochmals ganz herzlichen Dank dafür!
- Ich freue mich, Sie anlässlich meiner Verabschiedung am 29.04.2019 im Konstanzer Konzil begrüßen zu dürfen.

Kreisrat **Ostermaier** bedankt sich für diese Ausführungen namens des Kreistags und betont, dass in den letzten nahezu 22 Jahren viele bedeutende Beschlüsse gefasst worden sind, so auch heute (Gesundheitsverbund und BSZ Konstanz). Der Landkreis ist für die Zukunft „sehr gut aufgestellt“.

Trotz unterschiedlicher Auffassungen wurden immer gute Kompromisse gefunden und besonders hervorzuheben sind die Bemühungen des Vorsitzenden um konsensorientierte Lösungen und dessen „Blick für das Machbare“. Dies war auch entscheidend mit dafür verantwortlich, dass im Kreistag über alle Fraktionen hinweg eine gute Beratungskultur besteht. Für das gute Miteinander zwischen dem Vorsitzenden/der Verwaltung und Kreistag wird nochmals herzlich gedankt.

An der Verabschiedung am 29.04.2019 wird sehr gerne teilgenommen.